

Aufruf zur Unterstützung des Kampfes des palästinensischen Volkes! Keinen Krieg gegen den Irak!

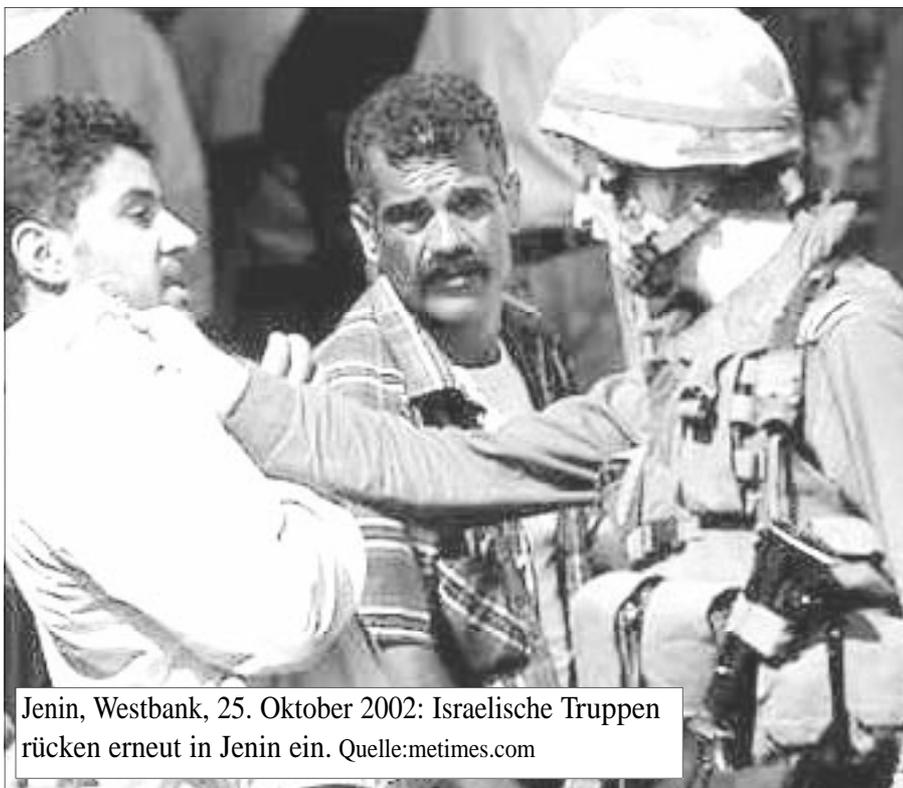
Obwohl der Widerstand gegen den geplanten Angriffskrieg der USA gegen den Irak anwächst, hält die Bush-Administration an ihren Absichten fest. Schon jetzt sind im Irak hundertausende Menschen (vor allem Kinder) dem 12-jährigen Embargo zum Opfer gefallen. Ständige Luftangriffe der USA und Großbritan-

Die Bundesregierung weiß, dass in der deutschen Bevölkerung, aber auch besonders im arabischen Raum der Widerstand gegen diese Politik anwächst, und in Folge eines Militärschlags der gesamte Nahe Osten in Brand geraten und unbeherrschbar werden könnte. Nach Schröders begrüßenswerter Ablehnung eines

Doch die Gründe für die 2. *Intifada*, (2000) dem Aufstand der palästinensischen Bevölkerung gegen die israelische Besatzungspolitik, sind nicht weniger geworden. Im Gegenteil! Statt den berechtigten Forderungen der PalästinenserInnen nach Selbstbestimmung nachzukommen hat die israelische Besatzungsmacht seitdem über 2000 Menschen das Leben gekostet, 50000 wurden verwundet, Zehntausende eingekerkert und gefoltert. Viele der Opfer sind Kinder und Jugendliche. Die gesamte Infrastruktur in Westbank und Gazastreifen und die Lebensgrundlagen werden zerstört, angefangen mit dem Ausreißen von Olivenbäumen, über die Zerstörung von Häusern, Fabriken, Krankenhäusern und Schulen, bis hin zur gezielten Ermordung von Gesuchten durch Raketenangriffe, auch in dicht besiedelten Gegenden, wobei zivile Opfer einfach in Kauf genommen werden.

Seit über einem Jahr leiden 3 Mio Menschen im Gazastreifen und auf der Westbank unter willkürlichen Ausgangssperren, Hungersnot, Arbeitslosigkeit und Behinderung der medizinischen Versorgung. Verwaltungsgebäude und Einrichtungen der palästinensischen Autonomiebehörde werden dem Erdboden gleichgemacht, AktivistInnen der *Intifada* werden verbannt oder systematisch ermordet. Ihre Familienangehörigen werden ebenfalls verbannt, ihre Häuser zerstört.

Das Ziel dieses gesamten Terrors ist klar: Die Vernichtung jedes Ansatzes von Selbstorganisation, die



Jenin, Westbank, 25. Oktober 2002: Israelische Truppen rücken erneut in Jenin ein. Quelle:metimes.com

niens haben die Infrastruktur weiter zerstört. Dass auch große Teile der Oppositionskräfte diesen Krieg ablehnen, ist für die USA bedeutungslos.

Dies unterstreicht lediglich, dass wie so oft der Kampf für Demokratie und Menschenrechte nur vorgeschoben ist. Die Regierung der USA ist offensichtlich entschlossen, in der gesamten Welt jegliche Regierung, Strömung und Organisation anzugreifen, die sich ihren Macht- und Wirtschaftsinteressen nicht bedingungslos unterordnet.

Angriffs auf den Irak gibt es inzwischen aber deutliche Anzeichen dafür, dass die Bundesregierung nun doch versucht, unter dem Tarnschild der UNO auf die Linie von Bush einzuschwenken.

Zudem werden die israelischen Verbrechen weiterhin abgesegnet. Der 11. September lieferte Sharon den Vorwand, im Rahmen des sogenannten Antiterrorfeldzugs, den gesamten palästinensischen Widerstand als terroristisch zu brandmarken und seine Vernichtung anzustreben.

Verdrängung der palästinensischen Bevölkerung durch immer mehr Siedlungen in Westbank und Gaza-streifen, und die Vorbereitung einer erneuten Massenvertreibung dieses seit über 50 Jahren geschundenen Volkes, der auch in rechten amerikanischen Regierungskreisen diskutiert wird (was dort *Transfer* heisst).

Nach der ersten *Intifada* (1987 - 1991), in der die palästinensische Bevölkerung gegen ihre totale Rechtlosigkeit aufstand, hatte die PLO in

von Menschen brauchen täglich viele Stunden (oft sogar 7 - 8) um zu Ihrer Arbeit zu gelangen.

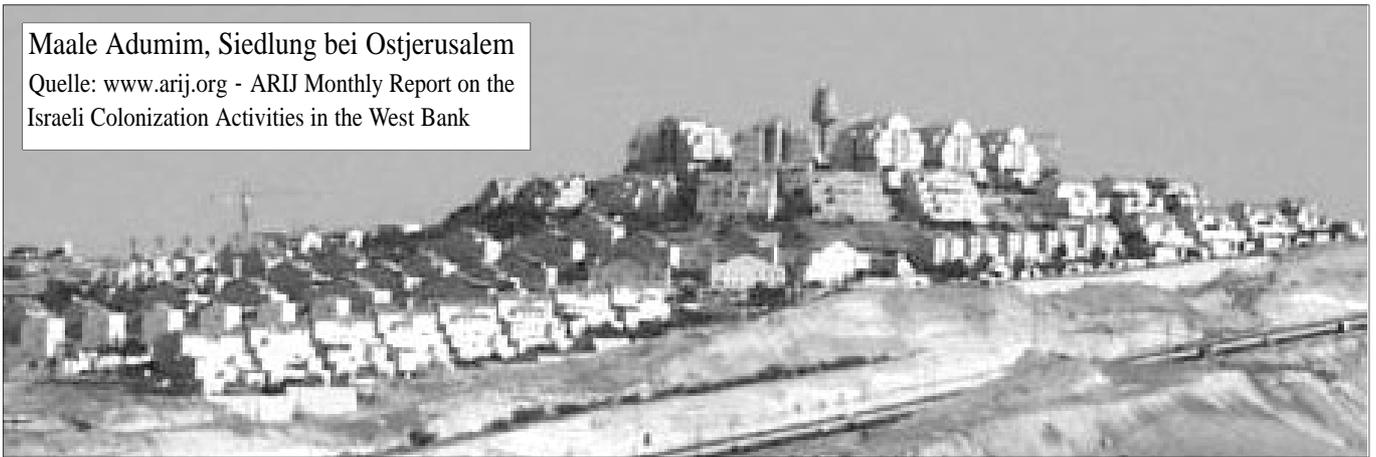
Bei allen diesen Verbrechen gegen die Menschlichkeit ist sich Scharon der vollen Unterstützung besonders durch die US-Regierung gewiss, von der er jährlich 3 Mrd. Dollar Militärhilfe, modernste Waffentechnologie und die Absegnung von Massenvernichtungswaffen, einschließlich derzeit 200 Atombomben, erhält.

Aber auch die Bundesregierung liefert

werden ungestraft missachtet - ganz im Gegensatz zu anderen Ländern wie dem Irak, der für den angeblichen Besitz von Massenvernichtungswaffen nun angegriffen werden soll.

Jegliche Kritik an Israel wird als antisemitisch diffamiert, der Islam zum neuen Feindbild erklärt, humanitäre Hilfsorganisationen verboten. Hier lebende AusländerInnen, besonders arabischer Herkunft, werden mit Rasterfahndung, Einschränkung demokratischer Rechte und allgemei-

Maale Adumim, Siedlung bei Ostjerusalem
Quelle: www.arij.org - ARIJ Monthly Report on the Israeli Colonization Activities in the West Bank



den Osloer Verträgen auf 78% des palästinensischen Gebietes entgültig verzichtet, in der Hoffnung auf dem verbleibenden Rest (Westbank und Gaza) nach Jahrzehnten des Leidens einen lebensfähigen palästinensischen Staat errichten zu können. Doch die israelische Regierung sorgte dafür, dass dieser sogenannte Friedensprozess scheitern musste, indem es die selbe kolonialistische und rassistische Politik fortsetzte wie in den nunmehr 54 Jahren seit seiner Staatsgründung.

So wurden die besetzten Gebiete seit dem Abkommen von Oslo systematisch mit weiteren Siedlungen bebaut, unzählige Militärkontrollposten errichtet und so die besetzten Gebiete in lebensunfähige, abgeschottete 'Bantustans' zerschnitten. Tausende

Waffen und gewährt weiterhin EU-Export-Beihilfen für ein angebliches 'Entwicklungsland', dessen Militärbudget dreimal so groß ist, wie der aller arabischen Staaten zusammen.

Dutzende UN-Resolutionen, die das Selbstbestimmungsrecht der PalästinenserInnen anerkennen und Israels Staatsterrorismus verurteilen,

ner Hetze eingeschüchert und so zu Menschen zweiter Klasse gemacht. Diese Politik bedeutet nicht nur eine Gefährdung des gleichberechtigten und friedlichen Zusammenlebens aller Menschen, sondern auch die Gefährdung demokratischer Rechte und eines toleranten Klimas hier für alle. Dagegen muss energischer Widerstand geleistet werden.

**Für das Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes!
Sofortige Beendigung der israelischen Besatzung!
Anerkennung des Rückkehrrechts der Flüchtlinge!
Räumung aller Siedlungen in den besetzten Gebieten!**